73. Ausgabe: Mai/Juni/Juli 2025

PFARRE ST. WILLIBALD

MITEINANDER UNTERWEGS

PFARRBLATT - PFARRE ST. WILLIBALD



LIEBE IST EIN DAUERAUFTRAG

INHALT:

- SCHWERPUNKT: LIEBE ALS DAUERAUFTRAG
- AKTUELLES: SEELSORGETEAM INSTALLIERT
- RÜCKBLICKE UND AUSBLICKE...

Katholische Kirche in Oberösterreich

Termine der Pfarre St. Willibald

Alles Wichtige auf einen Blick

Gottesdienstzeiten & Rosenkranz in St. Willibald:

Di.: 19:00
Fr.: 07:30
So.: 09:00 Rosenkranz
09:30 Messe

Pfarrbüro:

Hauptstraße 32,
4762 Sankt Willibald

Bürozeiten:

Dienstag,
18:15 - 18:45
Hr. Pfarrer Miggisch

Donnerstag,
13:00 - 15:00
Fr. Martha Humer

07762 2803
pfarre.stwillibald@
dioezese-linz.at
www.pfarre.stwillibald.at

Altschwendt Bürozeiten

Mi.: 09:00 - 11:00
Do.: 18:00 - 18:45

Pfarrbibliothek Öffnungszeiten

Hauptstraße 32,
4762 St. Willibald

Mi.: 09:00 - 11:30
Fr.: 16:30 - 19:00
So.: 09:00 - 11:30

07762 2803

pfarrbuecherei.stwillibald@
dioezese-linz.at

www.stwillibald.bvoe.at

Copyright der Fotos:
Titelbild: Pixabay
Im Blatt: Privat und Pixabay,
Reinhard Stemmer

Termine Mai 2025

So	4.	9.30	Florianimesse MAIFEST MV St. Willibald (Ersatztermin: 25.5.)
So	11.		Muttertag
So	18.		KIRTAG, Bücherflohmarkt der Bibliothek (9)
Do	29.	9.30	ERSTKOMMUNION (8)

Termine Juni 2025

Fr	6.	9.00-12.00	ÖAMTC E-Bike Kurs (10)
Sa	14.	ab 7.30	Pfarrwallfahrt des KBW (10)
Do	19.	10.00	Fronleichnamsprozession
Di	24.	19.30	Besprechung Jubelhochzeiten im Pfarrzentrum

Termine Juli 2025

So	6.		Bezirksmusikfest in Zell/Pram mit Marschwertung

MAIANDACHTEN 2025

Jeden Dienstag im Mai in der Pfarrkirche nach dem Gottesdienst.
Die Gestaltung übernehmen Heidi Grillneder, Christine Geisecker und Irene Egger.
Jeden Donnerstag im Mai in der Filialkirche St. Jakob um 19.00 Uhr.
Die Gestaltung übernehmen Josef Entholzer und Burgi Maier.

In den Ferienmonaten Juli und August finden die Abendgottesdienste am Dienstag in der Filialkirche St. Jakob statt.



Impressum: MITEINANDER UNTERWEGS:

Pfarrblatt der Pfarre St. Willibald. Medieninhaber (Alleininhaber), Herausgeber und Redaktion: Pfarramt St. Willibald
Verlags– und Redaktionsanschrift: A-4762 Hauptstrasse 32, Tel.: 07762/2803.
Hersteller und Druckerei: Werbeagentur Direttissima GmbH, Passauerstrasse 18, 4780 Schärding am Inn. Verlagsort: St. Willibald
MITEINANDER UNTERWEGS ist Mitteilungsblatt, Informations– und Kommunikationsorgan der Röm. kath. Pfarre St. Willibald und dient zur Förderung der pfarrlichen Gemeinschaft

Redaktionsschluss: 10. Juli 2025

Zeitraum: August, September, Oktober 2025

Redaktionsteam:
Redaktionsleitung und Gestaltung:
Ulli Stephan: u.stephan@aon.at, 0680/2002743
Titelfoto: Pixabay
Korrekturlesen: Anita Wurmsdobler, Karin witzeneder
Finanzen: Johann Hafner
Beiträge: Karin witzeneder, Anita Wurmsdobler, Veronika Hintermaier...

Liebe ist ein Dauerauftrag



In den Sechzigerjahren sang Connie Francis „**die Liebe ist ein seltsames Spiel, sie kommt und geht von einem zum andern. Sie nimmt uns alles, doch sie gibt auch viel zu viel, die Liebe ist ein seltsames Spiel.**"

Tatsächlich ist die Liebe ein gewaltiges geheimnisvolles Phänomen, das keinen Menschen unberührt lässt. Einerseits brauchen wir die Liebe besonders in den ersten Lebensjahren, um das nötige Selbstwertgefühl zu entwickeln, andererseits sind wir dauernd konfrontiert mit Menschen, die in uns entweder Gefühle der Sympathie und Zuneigung hervorrufen oder auch Gefühle der Antipathie und Ablehnung. Diese Gefühle sind keine bewusste Entscheidung für oder gegen jemanden, sie sind einfach vorhanden.

Viktor Frankl, der Begründer der Logotherapie sagt, dass erst die Liebe uns zu Menschen macht. Damit spricht er die menschliche Verantwortung an, die eben nicht abhängig ist von bloßen Launen und Gefühlen. Als Überlebender mehrerer Konzentrationslager weiß er, wovon er spricht.

„Trotzdem ja zum Leben sagen"

ist der Titel eines seiner vielen Bücher. Trotz der unfassbaren Erfahrung von Hass, Demütigung, Folterung und vielfachem Morden durch die Nazis, hält Viktor Frankl an der Liebe zu den Menschen fest, AUCH zu den Tätern. Wobei freilich diese Liebe keinesfalls heißt, Böses einfach tatenlos hinzunehmen, sondern vielmehr das Gute aktiv zu tun.

In diesem Sinne äußern sich ja auch die wichtigsten biblischen Gestalten unserer Religion. Zunächst der **Apostel Paulus,** der das Leben von zwei Seiten kennt. Zunächst **als Täter,** wenn er die Mitglieder der Jesusbewegung jagt und verfolgt. Dann **als Bekehrter,** wenn er selbst dieser Bewegung angehört und gewaltige Leiden in Liebe, das heißt ohne zurückzuschlagen, erträgt. So wird am häufigsten sein **„Hohelied der Liebe"** zitiert. Darin heißt es sinngemäß:

„Wenn ich alles könnte, wüsste, besäße,
aber die Liebe nicht hätte, wäre ich nichts."

Schließlich Jesus selbst, der sogar von der Liebe zu den Feinden spricht und seine Worte mit dem Leben bezeugt. Im Matthäus-Evangelium, Kapitel 5, Vers 44, nachzulesen. Die Begründung dieser Aufforderung zur Feindesliebe steht im letzten Vers, nämlich: *„Ihr sollt vollkommen sein, wie es auch euer himmlischer Vater ist."* Diese Art des Vollkommenseins wäre heutzutage höchst gefragt.

Weil das Leben nicht stehen bleibt und einer dauernden Veränderung und Entwicklung unterworfen ist, betrifft es auch unsere (über-)lebenswichtige Fähigkeit, menschlich miteinander umzugehen. **Als hoffentlich lebenslang Lernende ist für uns die Liebe ein Dauerauftrag.**

In diesem Sinne wünsche ich allen viel Lernerfolg!

Walter Miggisch



Seelsorge Team

Die Einführung unseres Seelsorgeteams erfolgte am Sonntag, 30.03. mit einer sehr schön gestalteten Messe durch die Mitglieder des Pfarrvorstandes Erwin Kalteis, Johannes Weilhartner und Martin Niederleitner.

Das Seelsorgeteam wirkt zusammen mit dem **Pfarrgemeinderat**, den weiteren **Hauptamtlichen** wie der Pfarrsekretärin und den Kuraten im



vlnr 1.Reihe:
Erwin Kalteis
(Pfarrvorstand),
Anita Thürringer
(Gemeinschaft),
Johann Hafner
(Finanzverantwortlicher),
Anita Wurmsdobler
(Verkündigung),
Walter Miggisch
(Liturgie),
vlnr 2. Reihe:
Martin Niederleitner
(Pfarrvorstand),
Johannes Weilhartner
(Pfarrvorstand),
Gerhard Daringer
(Pfarrgemeinderats-organisation)

FOLGENDE SÄULEN GIBT ES:

Liturgie (Sonntagsliturgie, Wochentagsgottesdienste, Hochfeste, Andachten, Begleitung liturgischer Dienste)
Pfarrgemeinderatsorganisation (Beteiligung sichern, Entscheidungen treffen, Kommunikation mit der Pfarrgemeinde, Selbstfürsorge und Verständigung auf den Glaubensgrund)
Gemeinschaft (Pfarrgemeinde und pfarrliche Gremien, pfarrliche Gruppierungen wie z.B. Jungschar, Ministranten, pfarrliche Feste, Kontakt zur Gemeinde, zu Vereinen etc.)
Finanzverantwortlicher (Vorsitzender des Fachteams Finanzen, Vermögensverwaltung)
Verkündigung (Sakramentenpastoral—Taufe, Erstkommunion, Firmung; Bildungsarbeit—Vorträge, KBW; Öffentlichkeitsarbeit—Pfarrblatt, Homepage, Medien; spirituelle Angebote)

LIEBE EIN DAUERAUFTRAG?



Bald ist er da der **Wonnemonat Mai** und diesen verbinden viele mit Romantik und Hochzeit. Die Natur erstrahlt in ihrer schönsten Form. Genau wie an einem **Hochzeitstag** – nichts mag die Schönheit und Freude trüben.

"Ich will dich lieben, achten und ehren ..." dies versprechen sich Braut und Bräutigam an ihrem Hochzeitstag. Und egal, wie lange das her ist: Es lohnt sich, sich an diese Worte immer wieder zu erinnern und sie mit Leben zu erfüllen. Doch sind diese Worte nicht irgendwie altmodisch?

Mit dem Wort **„Lieben"** können die meisten was anfangen – aber **„Achten und Ehren"** und das auf Dauer - was ist damit gemeint? Dies hört sich eher fremd an – etwas was mit Distanz zu tun hat. Eine Partnerschaft ist ein stetiges aufeinander Zugehen – und sich wieder Entfernen. Dies ist oft fordernd.

Der eine möchte gerade Nähe - fühlt sich vom anderen zurückgewiesen, der andere Partner will etwas Distanz. Konflikte sind vorprogrammiert. Hier sollte man aufeinander achten. Achtung vor dem anderen hilft uns zu erkennen, was er/sie ist: ein einmaliger Mensch, unverwechselbar und kostbar. Ein Unikat sozusagen, ein Einzelstück, und Unikate sind teuer und werden hoch bewertet. Und jeder/jede, der etwas davon versteht, geht mit etwas so Kostbarem sehr achtsam und behutsam um. Wenn man den anderen achtet genauso wie er ist – mit allen Macken und Fehlern, bei dem bleibt das Interesse wach, dann bleibt die Neugier aufeinander bestehen. Immer wieder an der Beziehung arbeiten – den anderen gewinnen wollen – dies hört nie auf.

Das 1 x 1 einer guten Gemeinschaft reicht von **A wie Achten, Anerkennung, Aufgabenteilung und Aufmerksamkeit** bis hin zu **Z wie Zärtlichkeit, Zuhören, Zuwendung**. Die Beziehung braucht viele verschiedene Facetten: Freundschaft, Erotik, Teamgeist – und natürlich auch immer wieder romantische Stunden bei Kerzenschein und dies nicht nur im ersten Jahr – dies ist ein **„Dauerauftrag".**

- Ist Liebe als „Dauerauftrag" überhaupt lebbar?
- Ist die Ehe heute noch zeitgemäß?
- Ist die romantische Liebe nicht eine Überforderung?
- Was hält die Liebe lebendig?
- Treue ist eine durch Beständigkeit und Ausschließlichkeit gekennzeichnete Haltung.
- Warum tun sich viele mit der Treue schwer?
- Ist euch Treue wichtig?
- Wie lauten eure Tipps für Paare/Partnerschaften?

LIEBE

EHE

TREUE



Hochzeit von Karin und Günter Witzeneder 20. Mai 2000

Vielen Dank an jene Paare, die uns ein paar Einblicke für eine funktionierende Partnerschaft gegeben haben.

Textpassagen von: Dr. Luitgard Derschmidt und Stefan Kronthaler In: Pfarrbriefservice.de

Das Geheimnis einer guten Ehe von

Anita und Willibald Wurmsdobler



25 Jahre verheiratet

Für uns ist Liebe dann lebbar, wenn beide Partner dasselbe wollen, gemeinsam an einem Strang ziehen und sich aufrichtig begegnen. **Ehrlichkeit, offene Gespräche und gegenseitiges Verständnis** sind dabei essenziell. Besonders wichtig ist, dass das Gesagte auch so verstanden wird, wie es gemeint ist – Missverständnisse können sonst schnell zu unnötigen Konflikten führen. Wer sich für eine Partnerschaft oder Ehe entscheidet, tut das bewusst – und das ist heute aktueller denn je.

Kleine Gesten oder Geschenke, die von Herzen kommen, sollten keine romantische Überforderung darstellen. Sie müssen nicht alltäglich oder gewöhnlich sein – vielmehr geht es darum, zwischen den Zeilen zu lesen und zu erkennen, was dem anderen eine Freude bereitet. Für uns ist das keine Belastung, sondern Ausdruck unserer Zuneigung.

Liebe ist wie ein Garten: Sie muss täglich gepflegt werden. So bleibt sie lebendig. Für uns zeigt sich Liebe in Gesten, Worten und Taten – sie ist nichts Selbstverständliches, sondern etwas, das bewusst gelebt werden will. Sei es Zettel auf dem Küchentisch, Blumen einfach so, eine Tätigkeit übernehmen.

Vor fast 25 Jahren haben wir uns in der Kirche das Ja-Wort gegeben und uns ewige Treue geschworen – und wir stehen noch heute zu diesem Versprechen. Es war für uns beide klar, dass wir das auch so leben wollen. Treue, gepaart mit Vertrauen, bildet das stabile Fundament unserer Beziehung.

Unsere Tipps für eine gelingende Partnerschaft: **Zuhören, offen bleiben für Gespräche, sich füreinander Zeit nehmen, nicht in einem Streit den Tag beenden und nicht bei jeder kleinen Krise aufgeben.** Gemeinsam kann man so viel erreichen und auf das, was man zusammen schafft, darf man mit Recht stolz sein.

————————————————————

Hier ein paar Tipps von

Maria und Christian Wiesinger



40 Jahre verheiratet

Wir wollen ein paar Gedanken miteinander verweben. Gedanken aus „Khalil Gibran: Der Prophet" und dazu Gedanken von uns beiden:

„Wenn die Liebe euch streift, dann folgt ihr":

Den Weg gemeinsam gehen mit viel Vertrauen zueinander. Der Weg muss immer wieder neu geordnet und geebnet werden, ein Weg – der manchmal einen Schritt zurück bedeutet, neu überdacht werden muss und dann wieder nach vorne schauen.

„Und lasst die Winde des Himmels zwischen euch tanzen":

Immer lebendig bleiben, neugierig am anderen sein, voneinander lernen, auch dann noch, wenn die Glieder schwer werden und das Ermessen und Begreifen in einen anderen Horizont übergeht. Langjährige Vertrautheit schuf einen heimatlichen Hafen, in welchem viel Leben, Lachen, Traurigkeit und Sorge Platz gefunden haben. Wir sind sehr dankbar, bis hierher gekommen zu sein.

Ihr seid seit über 50 Jahren glücklich verheiratet – wie gelingt das?
Wir sind dankbar, wenn der Partner für einen da ist. Böse Worte oder gegenseitiges Beschimpfen haben bei uns keinen Platz – jedes Problem lässt sich mit Ruhe und gegenseitigem Respekt lösen. Eine zärtliche Umarmung oder ein Kuss dürfen natürlich nicht fehlen.
Grundsätzliches Vertrauen zueinander ist für uns selbstverständlich. Ebenso informieren wir einander immer, wenn einer von uns das Haus verlässt.

Welche Rolle spielt die Großfamilie?
Der Zusammenhalt mit unseren Kindern, Schwiegerkindern und Enkelkindern ist uns sehr wichtig. Bei uns werden Familientreffen zu allen Anlässen großgeschrieben. Im Mittelpunkt stehen dabei das gemeinsame Essen, gute Gespräche und fröhliche Stimmung. Als Großeltern sind wir für unsere Enkel eine Bereicherung – und umgekehrt genauso.

Habt ihr einen geregelten Alltag?
Einander „Guten Morgen" zu wünschen und gemeinsam zu frühstücken ist für uns ein wichtiger Start in den Tag. Dabei besprechen wir, was ansteht.
Am Abend blicken wir gemeinsam auf den Tag zurück und danken dem Herrgott, dass es uns gut geht. Auch das gemeinsame Abendgebet ist ein fester Bestandteil unseres Tages. Der Besuch der Heiligen Messe ist uns ebenfalls sehr wichtig.

Unternehmt ihr viel gemeinsam?
Ja, wir unternehmen viele Reisen und Ausflüge – oft auch mit der Familie. Gleichzeitig hat jeder von uns seinen eigenen Freiraum, was wir sehr schätzen.

Welche Rolle spielen Vereine und Freundschaften in eurer Beziehung?
Seit vielen Jahren engagieren wir uns ehrenamtlich und empfinden es als große Bereicherung, Teil verschiedener Gemeinschaften zu sein und im Ort etwas bewirken zu können. Gute Freunde und die Pflege von Freundschaften bereichern unsere Beziehung – sie sind ein wertvoller Teil unseres Lebens.

Gutes Rezept
für eine gelungene Ehe
von
Maria und Ludwig Lindmayr



über 50 Jahre verheiratet

Wir heissen dich willkommen



Taufpatin
Magdalena Mühringer
mit Taufkind

FRIDA PAULINA HUBER
Taufe: 23. März 2025



Erstkommunion 2025



Simon Ohrhallinger
8 Jahre aus Wamprechtsham



Julia Lay
7 Jahre aus Aichet



Gabriel Rittberger
8 Jahre aus St. Willibald



Hannah Windpeßl
8 Jahre aus St. Willibald





David Ursprunger
8 Jahre aus St. Willibald



Thomas Platzek
9 Jahre aus Wamprechtsham



Melina Huber
9 Jahre aus Oberantlang



Phillip Weißenböck
8 Jahre aus St. Willibald

8 Kinder werden am 29. Mai 2025 das Fest der ERSTKOMMUNION feiern und stellen sich der Pfarrgemeinde vor.

Die Erstkommunionkinder werden von ihren Eltern gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer auf dieses Fest vorbereitet.



Bibliothek sponserte Lesung für die Volksschule

Mit der Vorstellung zweier ihrer Kinderbücher begeisterte am 5. März 2025 im Pfarrzentrum Frau Gabriele Rittig unsere Volksschulkinder.
Die Autorin stellte der 1. und 2. Klasse ihr Buch **„Finja, ein Hund mit Herz und cooler Schnauze"** vor. Geschickt baute sie die SchülerInnen in ihre Lesung ein und erhielt absolute Aufmerksamkeit. Für die 3. und 4. Klasse hatte sie das Buch **„Entenagenten"** vorbereitet. Äußerst interessiert verfolgten die Kinder diese spannende Geschichte. Das Team der Bibliothek freut sich über die gelungene Veranstaltung.



Fotos: Gabriele Rittig bei der Lesung mit den Volksschul-kindern





Pfarrkirche Neuötting

Pfarrwallfahrt nach Neuötting und Burghausen

Termin: Samstag, 14. Juni 2025

Wir starten unsere Reise um **7.30 Uhr** in St. Willibald beim Gemeindeparkplatz und fahren über Ort – Kirchdorf am Inn – Marktl nach **Neuötting,** wo **Pfarrer Walter Miggisch** um **9:30 Uhr eine Heilige Messe** zelebriert. Anschließend Fahrt zum Mittagessen beim Gockerlwirt in **Altötting**.
Am Nachmittag besuchen wir die Glasbläserei **Glaspunkt in Burghausen** mit einer Vorführung. Am Burghausener Stadtplatz findet an diesem Tag das **Brotfest** statt. Freier Aufenthalt und anschließend Heimreise mit geplanter Ankunft um 19.30 Uhr in St. Willibald.

Preis pro Person: € 35,—

Leistungen:
Komfortbusreise inkl. Steuern, Mauten; Messe in Neuötting, Vorführung Glaspunkt



Brotfest in Burghausen



Gockerlwirt in Altötting



Glasbläserei Glaspunkt

Anmeldungen beim Team - Vroni Hintermaier
0676/821263924

Das KBW-Team freut sich auf einen schönen gemeinsamen Tag!

ÖAMTC E-Bike Kurs – Theorie und Fahrpraxis

Freitag 6.6.2025 von 9.00 – 12.00 in St. Willibald

ÖAMTC Fahrrad-Trainer:innen stehen drei Stunden lang mit Tipps und Tricks zu Fahrtechnik und Sicherheit zur Seite. Informationen rund um die Besonderheiten und Bedienmöglichkeiten der Elektrofahrräder sowie technische Inputs wechseln sich ab mit praktischem Fahrtraining in sicherem Umfeld. Mit gezielten Übungen werden Abbiege- und Bremsvorgänge, das Ausweichen vor Hindernissen, Kurventechnik und vieles mehr verbessert.

Kosten: für Personen über 50 gratis -
unter 50 mit ÖAMTC-Mitgliedschaft € 11,90/ohne € 23,40

Anmeldung ab sofort beim Gemeindeamt möglich - Tel.Nr. 07762/2815

Organisiert wird diese Veranstaltung durch die GESUNDE GEMEINDE und das KBW

KRÄUTERWANDERUNG



Fotos: oben Irene Egger mit den Volksschulkindern unten: die angefertigten Kräuterprodukte

Kräuterpädagogin Irene Egger unternahm am 28. März einen Ausflug mit den Volksschülern zum Thema Kräuter.
Dabei konnten die SchülerInnen eine Salbe selbst herstellen, Kräuterbilder legen und viel Neues und Spannendes über Kräuter und ihr Wirkung erfahren.

Ein herzliches Dankeschön an Irene Egger für ihr kostenloses Engagement. Das KBW hat die Kosten für die benötigten Materialien übernommen.



10 Jahre Pfarrzentrum und Pfarrbibliothek



Gemeinsam feiern wir das Jubiläum am 21. September 2025 mit einem Pfarrfest anlässlich des Erntedankfestes.



Hilfe für Menschen in Not in Oberösterreich und in unserer Pfarrgemeinde

Nachdem auch heuer keine HaussammlerInnen in unserer Pfarrgemeinde unterwegs sind um Spenden für Menschen in Not zu sammeln, bitten wir mit beiliegendem Zahlschein um ihre Spende. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie der Caritas, armutsbetroffene Menschen mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, mit Obdach, medizinischer Versorgung und warmen Essen zu unterstützen.
Jede Spende zählt – ob groß oder klein. Herzlichen Dank für ihre Nächstenhilfe und ihre Solidarität.

FASTENSUPPE 2025 IM PFARRZENTRUM



Die Besucher durften sich am 16. März wieder an köstlichen Suppen erfreuen und genossen einen gemütlichen Vormittag in angenehmer Atmosphäre.
Im Namen des Pfarrgemeinderates ein Dankeschön an Anita Thürringer für die Organisation, ebenso an all jene, die die Gäste mit den leckeren Suppen versorgt haben. Danke allen helfenden Händen beim Auf– und Abbau, sowie bei der Getränkeversorgung und dem Abwasch.
Gespendet wird der Erlös dieser Aktion der Kath. Frauenbewegung.

Sie fehlen uns

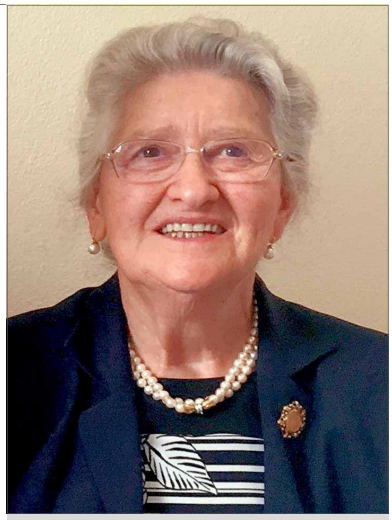


Hilde Brandl

†

28. März 2025
78 Jahre





Anna Auzinger

†

28. März 2025
89 Jahre

HINWEIS DER FRIEDHOFSVERWALTUNG



Am **Friedhofseingang** kann seit kurzem wieder eine Kerze aus dem Automaten gekauft werden. Eine Kerze (rot oder weiß) samt Zünder kostet € 1.—.

Die Bedienung des Automaten ist einfach: Nach dem Einwurf von € 1,-- muss der daneben befindliche **Drehgriff 1x <u>ganz</u> rundherum** gedreht werden. Eine Kerze fällt sodann in den Ausgabeschacht und kann entnommen werden.

Gedenkmessen Mai 2025

Fr. 02.05. 07.30	Fam. Pretzl für † Nachbarin Helga Reiter
So. 04.05. 09:30 WGL. Anita Wurmsdobler	**FLORIANIMESSE — TRACHTENSONNTAG** Fam. Monika und Thomas Starzengruber für † Nachbarin sowie Christl und Josef Eder für † Theresia Sageder Fam. Witzeneder für † Gatten, Vater und Opa Günter Witzeneder Fam. Salletmair Anneliese für † Hedwig Zoth Fam. Brunner für † Sohn Herbert Fam. Erich Killingseder für † Gattin Anita und † Eltern Theresia Steininger für † Sohn Robert und alle † Angehörigen FF St. Willibald für alle † Kameraden Fanni Reitinger für † Schulkollegin Berta Eschlböck
Di. 06.05. 19:00	Helmut Haslinger für † Franz Diermaier **Nach der Messe: Maiandacht**
Fr. 09.05. 07:30	Marianne und Hans Stuhlberger für † Verwandte sowie Waltraud Schmiedbauer für † Cousine und Gregor Schmiedbauer für † Firmpatin Franziska Macherhammer
So. 11.05. 09.30 WGL. Anita Wurmsdobler	**MUTTERTAG** Silvia und Manfred Auzinger für † Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma Anna Auzinger Karin und Vali Brandl mit Kindern für † Mutter und Oma Hilde Brandl Kathi und Gottfried Achleitner für † guten Freund sowie Fam. Gerhard Vogetseder für † Nachbarn Alois Hafner Fam. Maria Rinner sowie Fam. Beinstingl für † Nachbarn Franz Diermaier Hermine Platzek für † Gatten, Vater und Großvater und alle † Angehörigen
Di. 13.05. 19:00	Gisela Entholzer für † Johann Wiesinger **Nach der Messe: Maiandacht**
Mi. 14.05. 19.00	**Maiandacht KBW in Aichet**
Fr. 16.05. 07:30	Fam. Karl Hintermair für † Nachbarn Johann Wiesinger
So. 18.05. 09:30 WGL. Anita Wurmsdobler	Edith Augustin sowie Winfrid und Renate Zauner, Markus und Eva Maria für † Alois Zauner Sabine und Max Leidinger für † Onkel sowie Willi und Anita Wurmsdobler für † Onkel Johann Wurmsdobler Katharina und Erich Ortner für † Hedwig Zoth Veronika Ratzenböck für † Eltern Ludwig und Maria Oberauer
Di. 20.05. 19:00	Marianne Gaderbauer für † Cousine sowie Helmut Exenschläger für † Maria Zauner **Nach der Messe: Maiandacht**
Fr. 23.05. 07:30	Johann und Elfriede Reischl für † Tante Hilde Brandl
So. 25.05. 09:30 Pfr. W. Miggisch	Fam. Gruber für † Gattin und Schwägerin Burgi Gruber Fam. Wasner und Gerti für † Cousine und Firmpatin Anna Auzinger Fam. Schopf sowie Fam. Maria Auinger, Matzing für † guten Bekannten Alois Hafner Geschwister Pichler und Paula Pichler für † Tante Franziska Macherhammer Rosi und Gust Maier für † Nachbarn Markus Fasthuber Rosmarie und Josef Ecker sowie Markus und Christine Fasthuber für † Cousin und Firmgöd Johann Wiesinger
Di. 27.05. 19:00	Fam. Witzeneder für † ehemalige Nachbarin sowie Fam. Reisenberger für † Franziska Macherhammer Johann Kerschberger um das Gedeihen der Feldfrüchte **Nach der Messe: Maiandacht**
Do. 29.05. 09.30 Pfr. W. Miggisch	**CHRISTI HIMMELFAHRT - ERSTKOMMUNION** Hans Zauner für † Gattin sowie Fam. Diermaier für † Maria Zauner Christian und Sonja Brandl mit Kindern für † Mutter und Oma Hilde Brandl Evi Auzinger für † Mama Anna Auzinger
Fr. 30.05. 07.30	Heidi und Franz Grillneder für † Johann Wurmsdobler

Gedenkmessen Juni 2025

So. 01.06. 9:30 **WGL. Anita Wurmsdobler**	**TRACHTENSONNTAG** Fanni und Josef Wiesinger für † Nachbarin sowie Gerti und Franz Altmann für † Theresia Sageder Traudi und Hans Huber für † Eltern Frieda und Hans Geisberger
Di. 03.06. 19:00	Fam. Burgi und Manfred Maier sowie Margit Adlmannseder und Max Auzinger für † Franziska Macherhammer **Nach der Messe Anbetung**
Fr. 06.06. 07:30	Maria und Johann Exenschläger für † Anna Auzinger Anna Haderer für † Franziska Macherhammer
So. 08.06. 09:30 **Pfr. W. Miggisch**	**PFINGSTSONNTAG** Fam. Hubert Hafner sowie Fam. Baumgartner für † Onkel Alois Hafner Friedi und Adi Schauer für † Johann Wurmsdobler Fam. Rupertsberger für † Bruder und Onkel Johann Wurmsdobler Fam. Brunner für † Bruder, Schwester, Schwager, Schwägerin und ganze Verwandtschaft
Mo. 09.06. 09.30 **WGL. Anita Wurmsdobler**	**PFINGSTMONTAG** Anni und Hans Zauner für † Mutter und Schwiegermutter sowie Maria Fellinger für † Maria Zauner Heidi und Robert Brandl mit Kindern für † Mutter und Oma Hilde Brandl Julia und Johannes Auzinger für † Oma und Uroma Anna Auzinger
Di. 10.06. 19:00	Fam. Cilli Wurmsdobler für † Nachbarin Helga Reiter
Fr. 13.06. 07:30	Resi Jobst für † gute Bekannte Maria Zauner
So. 15.06. 09:30 **Pfr. W. Miggisch**	Geschwister Ortner für † Hedwig Zoth Fam. Hilda Hafner für † Gatten, Vater, Schwiegervater und Opa sowie Fam. Brunner für † Alois Hafner
Di. 17.06. 19:00	Amalia und Valentin Witzeneder für † Nachbarin Hilde Brandl
Do. 19.06. 10.00 **Pfr. W. Miggisch**	**FRONLEICHNAM** Goldhaubengruppe St. Willibald für † Anna Auzinger und alle † Mitglieder Geschwister Voglmayr für † Cousin sowie Maria Baumgartner und Gerhard Wörndl für † Johann Wiesinger
Fr. 20.06. 07:30	Anneliese Adam für † Tante Hilde Brandl
So. 22.06. 09:30 **Diak. Anton Haunold**	Fam. Ecker, Wiesinger und Ortbauer für † Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma Rosa Steininger Christa Zauner für † Eltern, Geschwister und Käthe Froschauer
Di. 24.06. 19:00	Fam. Strasser für † Schwager und Onkel sowie Anni und Edi Ortner für † Johann Wurmsdobler
Fr. 27.06. 07:30	Geschwister Ringer für † Eltern, Großeltern und Bruder
So. 29.06. 09:30 **Pfr. W. Miggisch**	Fam. Friedi Platzek für † Hedwig Zoth Maria und Johann Kerschberger für † Nachbarin sowie Katharina Diermaier für † Schwägerin Maria Zauner Fam. Marianne Zauner für † Johann und Gerhard Zauner **Sammlung: PETERSPFENNIG**

Legende: Pfr: Pfarrer, Diak: Diakon, PA: Pastoralassistent, P.o.A.: Priester, WGL: Wortgottesdienstleiter

Gedenkmessen Juli 2025

Di. 01.07. 19:00 **St. Jakob**	Regina und Reinhard Stemmer für † gute Bekannte sowie Anni, Herbert und Marianne Hamedinger für † Franziska Macherhammer Maria Kerschberger für † Bruder
Do. 03.07. 07:45 **Pfr. W. Miggisch**	**SCHULSCHLUSSMESSE**
So. 06.07. 09:30 **Pfr. W. Miggisch**	**TRACHTENSONNTAG** Geschwister Steininger für † Taufpatin sowie Fam. Walter Wimmer für † Schwägerin Theresia Sageder Turnerinnenstammtisch für † Freundin Hilde Brandl Anni und Gerald Schauer für † Mutter, Schwiegermutter und Oma Anna Auzinger Maria Huber für † Mutter Maria Bankhamer
Di. 08.07. 19:00 **St. Jakob**	Kirchenpflegerinnen für † langjähriges Mitglied Maria Zauner
Fr. 11.07. 7.30	Seniorenbund für † Mitglied sowie Heidi und Otto Scharschinger für † Nachbarn Johann Wurmsdobler
So. 13.07. 09:30 **Pfr. W. Miggisch**	† Anna Auzinger für † Nachbarin Hedwig Zoth Traudi und Hans Huber für † guten Freund sowie Maria Holzinger für † Johann Wiesinger
Di. 15.07. 19:00 **St. Jakob**	Erika Steininger für † Bruder Robert Steininger Fam. Burgi und Manfred Maier für † Nachbarin Anna Auzinger
Fr. 18.07. 07.30	Fam. Fischbauer für † Schwägerin Hilde Brandl
So. 20.07. 09:30 **Diak. Anton Haunold**	Marietta und Hans für † Nachbarn Markus Fasthuber Maria und Anna für † Oma sowie die Träger für † Maria Zauner Maria Baumgartner und Gerhard Wörndl für † Onkel Markus Fasthuber
Di. 22.07. 19:00 **St. Jakob**	Kirchenpflegerinnen von St. Jakob für † Anna Auzinger
Fr. 25.07. 07:30	Zilli Scharinger für † Cousine Franziska Macherhammer Maria Huber für † Cousin Johann Wurmsdobler
So. 27.07. 09:30 **Pfr. W. Miggisch**	Fam. Brunner für † Freund in Dankbarkeit sowie Fam. Haslinger für † Nachbarn Johann Wurmsdobler Gerti und Helmut Staufer für † Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma Anna Auzinger Fam. Hilda Hafner für † Nachbarin Hilde Brandl **CHRISTOPHORUSSAMMLUNG**
Di. 29.07. 19:00 **St. Jakob**	Fam. Silvia Starzengruber für † Nachbarin Maria Zauner

Sammlungen:

Epiphanie-Kollekte:	219,75 €
Osteuropa-Sammlung:	301,96 €
Aktion Familienfasttag:	600,00 €

DANKE



Ein großes Dankeschön an Frau Birgit Peham-Riedelsberger für die Spende der Osterkerze 2025.